

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **120 (2023)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

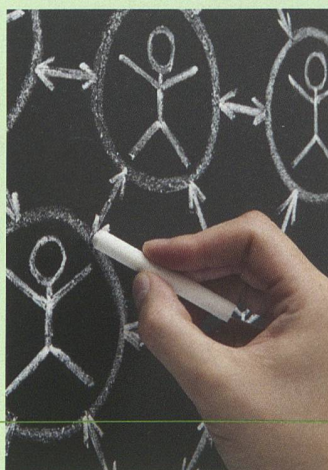
SCHWERPUNKT

Soziale Integration umsetzen

Während die berufliche Integration klare Ziele verfolgt, nämlich die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt und somit die wirtschaftliche Unabhängigkeit, ist die soziale Integration komplexer. Im Berufsalltag von Sozialarbeitenden fehlt es oft an der Zeit für entsprechende Beratung und/oder an Ressourcen ein passendes Angebot zu finden. Die soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gibt Betroffenen jedoch das Gefühl, trotz Erwerbslosigkeit etwas «wert» zu sein und ist somit Voraussetzung für ein würdevolles Leben.



14–24



ZESO ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin

Die ZESO erscheint viermal jährlich

ISSN 1422-0636 / 120. Jahrgang

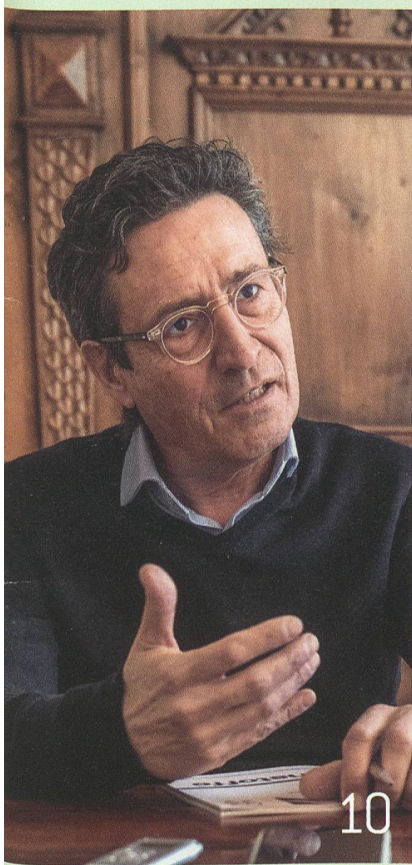
Erscheinungsdatum: 6. März 2023

Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Juni 2023

HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS, www.skos.ch REDAKTIONSADRESSE Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14, zesoskos.ch, Tel. 031 326 19 13 REDAKTION Ingrid Hess, Iris Meyer MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DIESER AUSGABE Béatrice Aerni, Palma Fiacco, Galliker Design, Matthias Giger, Claudia Hänzi, Bernhard Heeb, Sarah Huber, Corinne Hutmacher-Perret, Amanda Ioset, Eva Mey, Julien Nicolet, Andrea Nobs, Bettina Seebeck, Max Spring, Claudia Staffelbach TITELBILD Shutterstock, LAYOUT, KORREKTORAT, DRUCK Stämpfli AG, Kommunikationsunternehmen, Wölflistrasse 1, 3001 Bern, zesoskos.ch, Tel. 031 740 97 86 ABOVERWALTUNG, SKOS, PREISE Jahresabonnement CHF 89.– (SKOS-Mitglieder CHF 74.–) Jahresabonnement Ausland CHF 125.– Einzelnummer CHF 25.–



6



10



26



31



34

INHALT

5 KOMMENTAR

Steigende Armut trotz sinkender Sozialhilfequoten – wie geht das?

6 FORSCHUNG

Erreichbarere Bildung für Armutsgefährdete – Studienergebnisse

8 PSYCHISCH BEEINTRÄCHTIGTE

Ein Massnahmenkatalog des Deutschen Vereins für soziale Fürsorge zur Unterstützung psychisch beeinträchtigter Personen

9 PRAXISBEISPIEL

Budget junger Erwachsener im Haushalt der Eltern

10 INTERVIEW: ZUKUNFTSFORSCHUNG

Der Zukunftsforscher Georges T. Roos über die Megatrends der nächsten Jahre

14–24 SOZIALE INTEGRATION IM BERUFSALLTAG

16 Soziale Integration – Wunschdenken?

18 Projekt FokusArbeit der Stadt Biel

20 Basel-Stadt: wie Pilotprojekte zum festen Bestandteil sozialer Integration wurden

23 Stärkere Zusammenarbeit von Berufsbeistandschaften und Sozialdiensten im Kanton Freiburg

25 NICHTBEZUG

Berner Pilotprojekt zur Überbrückungshilfe mit wissenschaftlicher Begleitung

26 REPORTAGE

Pensionierte Lehrkräfte unterrichten in Gefängnissen

29 PARTIZIPATION

Die Artias diskutiert über die Realisierung partizipativer Ansätze für Sozialdienste

31 FLUKTUATION

Wieso wechseln Arbeitnehmende im Sozialwesen ihre Stelle?

33 LESETIPPS UND VERANSTALTUNGEN

34 10 JAHRE UFS

Die einzige überregionale auf Sozialhilferecht spezialisierte Rechtsberatungsstelle gibt Einblick in Ihre Tätigkeit

36 TÜRE AUF

Claudia Staffelbach ist im Kanton Graubünden für drei Täler zuständig.